



Fraktion der  
Stadtvertretung Norderstedt

Anfrage vom 18.09.2014  
Detlev Grube  
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr  
zur schriftlichen Stellungnahme

Mit der Vorlage M 14/0225 zu A 14/0073 antwortet die Verwaltung im Mai 2014, dass es derzeit keine konkrete Realisierung eines Radschnellweges in Hamburg geben wird. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr antwortet der Baudezernent zum Thema, dass jedoch auch ohne Hamburg für das Norderstedter Gebiet eine Lösung möglich wäre.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Wurden zwischenzeitlich erneut Gespräche mit dem Bezirk Hamburg-Nord geführt?  
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
Wenn nein, warum nicht?
2. Gibt es seitens der Norderstedter Verwaltung Planungen zur Umsetzung auf Norderstedter Gebiet ggf. ohne Hamburg Beteiligung?  
Wenn ja, welche?  
Wenn nein, warum nicht?
3. Welche konkreten Planungen gibt es vor dem o.g. Hintergrund für die Anbindung des Unternehmens Tesa an einen Rad(schnell)weg?
4. Welche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs werden insgesamt für den Bereich „NORDPORT“ vor dem Hintergrund der stetigen gewerblichen Entwicklung dieses Gebiets ergriffen?